

Vorfilterwechsel spring-time®premium pro mit Sterilfilter – SEDIMENT-FILTER

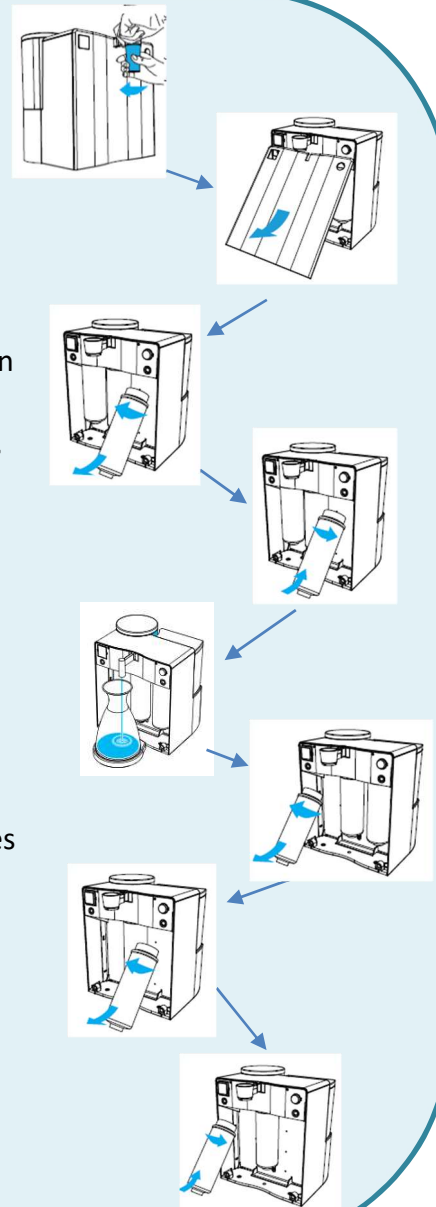
Der **Vorfilter** des **spring-time®premium pro** Gerätes sollte **alle 6 Monate** gewechselt werden. Die Zeitabstände der Vorfilterwechsel sind abhängig von der Leitungswasserqualität. Stark belastetes Leitungswasser kann zu kürzeren Zeitabständen führen. Sie können den Filter auf unserer Webseite bestellen oder sich ihn automatisch halbjährlich von uns zusenden lassen.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie den Sediment- oder den Aktivkohle-Vorfilter nutzen.

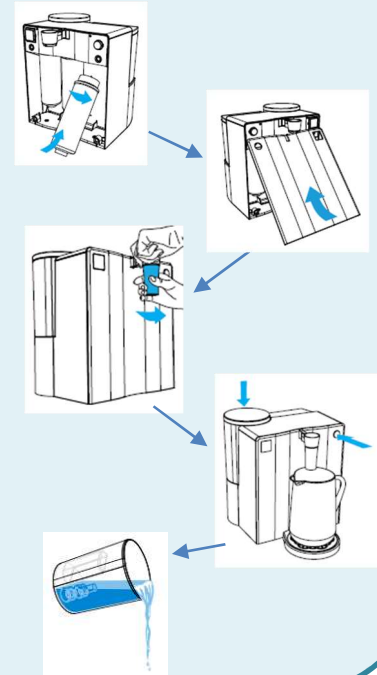


Anleitung Vorfilterwechsel bei Nutzung des Sediment-Vorfilters

- **Sterilfilter herausnehmen** – siehe Anleitung S. 32
- Die Frontblende vom Gerät lösen (Magnethalter) und nach unten wegziehen.
- **Keramikfilter (ganz rechts) herausdrehen** und beiseite stellen. **Tipp:** Damit der Keramikfilter nicht fällt, stellen Sie ihn am besten in ein geeignetes, stabiles Gefäß (wenn der Keramikfilter fällt, kann er von innen brechen und ist dadurch unbrauchbar).
- Den **gelben Stöpsel** aus dem **neuen Sediment-Vorfilter** herausziehen und den Vorfilter per Hand ganz rechts in das Gerät (an die Stelle des Keramikfilters) **bis zum Anschlag** eindrehen.
- Gefäß unter den Wasserauslauf stellen (bei diesem Vorgang wird Wasser produziert) und den gefüllten Wassertank aufsetzen.
- In diesem Zustand **zwei Wasserdurchläufe (ohne H₂)** durchführen (kurzer Druck auf die Start-Stopp-Taste). Nach beiden Durchläufen den Inhalt der Karaffe und des Wassertanks **wegschütten**.
- Dieser Vorgang dient der **Entlüftung** des Gerätes. Gleichzeitig wird der neue Vorfilter **durchgespült**.
- Danach den **alten Sediment-Vorfilter** (linke Patrone) herausdrehen und entsorgen.
- **Neuen Sediment-Vorfilter** jetzt wieder von der dritten Position herausdrehen und an die für ihn vorgesehene Stelle (erste von links) bis zum Anschlag eindrehen.

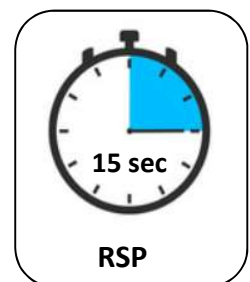


- Den beiseite gestellten **Keramikfilter** wieder an seinem Platz bis zum Anschlag eindrehen (ganz rechts).
- Die Frontblende wieder einsetzen.
- Sterilfilter wieder einsetzen – siehe Anleitung S.32
- Nach erfolgtem Vorfilterwechsel führen Sie bitte eine **Membranspülung** durch (s. unten)
- Führen Sie nach der Membranspülung bitte **ein Mal** eine normale Wasserreinigung durch (Leitungswasser in den Wassertank füllen und **wie üblich ohne Produktion von H₂** durchlaufen lassen). Hierbei wird wie oben beschrieben die restliche Entkalkungsflüssigkeit aus dem Gerät gespült. **Das Restwasser im Wassertank sowie das durchgelaufene Wasser schütten Sie bitte weg.**
- Nach dem Wasserreinigungsdurchlauf ist das Gerät wieder betriebsbereit.



Um die **Lebensdauer der Umkehrosmosemembran zu verlängern** und die Reduktionswerte zu verbessern, sollten Sie nach jeder Entkalkung, Desinfektion und Vorfilterwechsel noch eine **Membranspülung** durchführen:

- Leitungswasser in den Wassertank füllen (bis zur 1,8 l Marke).
- Den gefüllten Wassertank aufsetzen.
- Ein Gefäß unter den Wasserauslauf stellen. Während der Membranspülung tritt zwar **kein** Wasser aus, doch das Gefäß wird **vorsorglich** unter den Wasserauslauf gestellt. Es können höchstens ein **paar Tropfen** austreten.
- Start-Stopp-Taste **fünfzehn Sekunden** lang drücken. Hierbei sehen Sie im Display einen Zähler, der von 15 Sekunden an rückwärts zählt. Nach 5 Sekunden sehen Sie zunächst die Anzeige "**REF**". **Bitte halten Sie den Knopf darüber hinaus gedrückt.** Danach wird der Zählvorgang weiterhin rückwärts fortgesetzt. Als nächstes erscheint im Display die Anzeige "**FLUS**". **Bitte halten Sie den Knopf auch darüber hinaus gedrückt.** Der Zählvorgang wird nun bis zum Ende fortgesetzt und es erscheint die Anzeige „**RSP**“. **Bitte lassen Sie den Druckknopf nun los.** Jetzt beginnt die **Membranspülung** – sie benötigt ca. 15 min.
- Das Gerät führt selbständig die Membranspülung durch.
- Nach erfolgter Membranspülung schaltet sich das Gerät automatisch ab.
- Wasser aus dem Wassertank und gegebenenfalls aus dem Gefäß nach der Membranspülung **wegschütten**. Wassertank und Gefäß sorgfältig ausspülen. Gefäß wieder unter den Wasserauslauf stellen.
- Eine zusätzliche Spülung ist nicht nötig. Ihr Gerät ist sofort wieder betriebsbereit.



Hinweis:

Der erste Durchlauf nach einer Membranspülung kann gegebenenfalls einen erhöhten Endwert zeigen, als Sie es nach dem normalen Wasserdurchlauf gewohnt sind. Schütten Sie in diesem Fall den ersten Durchlauf nach der Spülung weg. Spätestens ab dem zweiten Durchlauf normalisiert sich der Wert wieder auf das übliche Maß.